

Fouriergehilfenkurs 4. AK

Autor(en): **Schönmann, O.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **26 (1953)**

Heft 1

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-517107>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

- a) Präzise Fassung der Fragen. Angabe, wann und an wen sie gerichtet werden, sowie Art der Uebermittlung (mündlich, schriftlich, Kurier etc.).
 - b) Einreichung der Fragebogen im Doppel, wovon 1 Expl. für die Antwort bestimmt ist — also genügend Platz für die Antwort freilassen:
 - c) Beifügung eines adressierten, frankierten Rückcouverts.
NB.: Wenn die Bedingungen b) und c) nicht erfüllt sind, wird nicht geantwortet. Telephonische Anfragen können nicht beantwortet werden.
3. Die Arbeiten der Uebungsteilnehmer sind im Format A 4 unter Angabe von Adresse und Sektionszugehörigkeit **bis zum 15. Februar 1953** dem Präsidenten der Techn. Kommission einzureichen an die Adresse:
Hans Riniker, Laurenzenvorstadt 75, Aarau.
4. Maschinenschrift ist erwünscht, aber nicht Bedingung.

Fouriergehilfenkurs 4. AK

Das 4. AK bzw. die 6. und 7. Division sowie die Leichte Brigade 3 sind am 6. Dezember 1952 um 119 Fouriergehilfen aller Waffengattungen reicher geworden. Der vom 17. November bis 6. Dezember 1952 in der Kaserne Frauenfeld in allen Teilen vorzüglich untergebrachte Fouriergehilfenkurs 4. AK stand unter dem Kommando von Oberst P. Schläpfer, KK 4. AK. Kurskdt.-Stellvertreter war Major H. Kriemler, Kom. Of. Stab 4. AK, Kp. Kdt. Hptm. E. Flubacher, Kdt. Füs. Kp. III/107. Der Kurs war in 9 Klassen eingeteilt. Als Klassenlehrer amtierten die Majore E. Graf, J. Messmer, A. Moser und die Hauptleute P. Frey, E. Fuchs, A. Hagmann, O. Schönmann, A. Suter und P. Thürlemann. Sie alle erteilten einen lebendigen Unterricht und haben es verstanden, in den Schülern das Interesse und die Liebe zur neuen Charge zu wecken und den Kursteilnehmern aus ihrer grossen Erfahrung (Aktivdienst) und Praxis das Maximum für deren dienstliche und zivile Zukunft mitzugeben. Die Fouriergehilfen-Anwärter ihrerseits zeigten sich durchwegs guten Willens, aufnahmebereit und fähig. In der letzten Woche wurde der Kurs durch Oberstkorpskommandant H. Iselin, Kdt. 4. AK, inspiziert, der sich über das erreichte Resultat befriedigt äusserte. Das Offizierskader betrieb täglich ein einstündiges intensives Turnen und hartes Körpertraining anstelle des leider nicht zur Durchführung gelangenden Reitens, auf das infolge abschlägiger Behandlung eines Gesuches um Zuteilung von Pferden seitens der EMPFA verzichtet werden musste. Den Abschluss des Kurses krönte ein Kompagnieabend bester Qualität mit einem Nonstop-Programm an Unterhaltung, das in bezug auf Inhalt, Geist und Humor das Prädikat summa cum laude verdiente. Eine freiwillige Sammlung, hervorgehoben durch zwei Mutationen während des Kurses der Kategorie „Zuwachs“, ergab das schöne Resultat von Fr. 230.—. Beiden Familienvätern konnte der Fourier am Entlassungstag ein Sparheft mit je Fr. 115.— aushändigen. Ein in allen Teilen flott verlaufener Kurs gehört damit der Vergangenheit an. -Sn-